Berantwortl. Redafteur: R. D. Röhler in Stettin. Berleger und Drucker: R. Grafmann in Stettin, Kirchplat 3—4.

Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 Ml vierteljährlich; durch ben Brieftrager ins Sans gebracht toftet bas Blatt 50 Bf. mehr.

Anzeigen: bie Betitzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Pf., im Abendblatt und Ressamen 30 Pf.

# Stettiner Zeitung.

Morgen-Alusgabe.

Donnerstag, 19. November 1891.

Annahme von Inferaten Rohlmarkt 10 und Rirchvlat 3. Agenturen in Deutschland: In allen grösseren

Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele. Elberfeld W. Thienes. Greifswald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens, Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co.

## Der Reichshaushaltsetat für 1892-93.

(Fortsetzung.)

Mobilmachung innerhalb einer fehr turg bemeffe- bem ift bie erfte Rate für ben zweiten Avijo H wurden bie feinblichen Schiffe vor unferen Bafen maligen Ausgaben find auf 32,406,500 Mart ericheinen, bevor unfere Schiffe fertig felen und (+ 9,480,500 Dart) angefest. wir wurden genöthigt fein, mit gusammengewurfelten und unausgebildeten Bejagungen einen bann fehr ungleichen Rampf aufzunehmen. Befatungestämme tonnte aber nur bann ihren Rwed erfüllen, wenn fie ichon im Frieben banernb zu einem festen Berbante vereinigt und scher Interessen über ben Rahmen ber bracht. Sobann muffen bie betreffenben Ber

(+ 3,248,282). Im Reiche Marincomt sollen beim Handwerkerpersonal auf 43 Obermaate und erste Klasse 300 Mart, für die zweite 500, für 20. März 1889: wier neue Dezernate geschaffen werben, zwei bei Maate und 291 Gefreite und Gemeinen; beim die britte 720 und für die vierte 960 Mart bieselbe nur einen geringen Tweil ber Schiffs und 5 Unteringenieuren zu befriedigen. Davon bestäumg ansmacht. — Das Kapitel "Militärbestaung ansmacht. — Das Kapitel "Militärbestaung ansmacht. — Das Kapitel "Militärbersonal ber Marine" hat eine Erhöhung um
personal ber Marine" hat eine Kröhung um
personal ber Marin vergroßert worden. für ihre Schiffe verwendet zu werden brauchten, Beamtenstellen eine folche von 348,918 Mart findet im foniglichen Schloffe wiederum eine wenn Breufen bie Bolen feines Gebietes burch "Roln. Big." lefen. b. b. baß für alle übrigen Dienstzwecke anderes erfahren. — Die einmaligen Ausgaben bes größere Festtafel statt, zu welcher zahlreiche Gin- Ronzessionen gu beruhigen und zu gewinnen ein soldes von 2/3 ber vollen Besatzung geforbert sowie ben "Aursulesten Friedrich wilhelm" (D), bort wird ber Monarch nach Beendigung der in ber Raiserin Friedrich eine warme Forderin griffen. Der Plan soll in fürzester Zeit an die werben. Der Grund für die Berstärkung ber Bon ben Panzenfahrzeugen ift P fertig. Für Pofjagben am Freitag Abend im Neuen Palais besagen. Es zeigte sich auch, daß ber Kultus Deffentlichkeit treten. Friedensstämme liege zunächst in der jegigen den "Frithjof" (Q) wird die Schlußrate ver größeren Kemplizirtheit der Schiffe. Dies treffe nicht nur für Renbanten zu, sondern auch für Raten werden für S und U, erste für T, V und Borenitag nach ältere Schiffe, da auf diesen die meisten Renes W gefordert. Für die Krenzersorvette I wird die zweite, für K die erste Rate verlangt. Bon bie gefordert. Der Kaifer seicht und stieden Krenzern ift D fertig, für E ist die Schlißten.

Tungen nachträglich angebracht seien, um sie die zweite, sie der Krenzern ift D fertig, sir E ist die Schlißten Gert von C privi konnten sich den Krenzern ift D fertig, sir E ist die Schlißten Gert von C privi konnten sich der Krenzern ift D fertig, sir E ist die Schlißten Gert von C privi konnten sich der Krenzern ift D fertig, sir E ist die Schlißten Gert von C privi konnten sich der Krenzern ift D fertig, sir E ist die Schlißten Gert von Kanschlaus welche Der Auswärtigen Politik, Gerr von Randyhaupt beabsichtige, sein Mandal Privillen Gert von Kanschlaus welche Die beutsche wieden Geratisenter heitignweten welche die ben krenzen genochte den Profession der Kanschlaus der Gert Von Kanschlaus welche die der Auswärtigen Politik, Gerr von Randyhaupt beabsichtige, sein Mandal von Gert von Kanschlaus welche die der Auswärtigen Politik, die der Kanschlaus der Gert von Kanschlaus welche die der Auswärtigen Politik, die der Kanschlaus der Gert von Kanschlaus welche die der Auswärtigen Politik, die der Kanschlaus der Gert von Kanschlaus welche die der Auswärtigen Politik, die der Kanschlaus der Gert von C privi kan nen Frift fchlagfertig fein mußten. Underenfalls ausgeworfen. - Die angerorbentlichen ein-

## Deutschland.

(Schluß folgt.)

\*\* Berlin, 18. Nevember. Auf Grund bes auf ihre Kriegezwecke aufs forgfältigfte vorge- Invaliditate- und Altersversicherungsgesebes find bortigen Schlosse liegt bie langighrige trene in Dalle): bildet seien. Um dies zu ermöglichen, sei es bisher nur Altersvernderungsgeletes und bisher seine Betteiligten ber beildet seinen Bellers erforderlich, seine berechtigte und blet zu eine Borte be bisher nur Altersvernderungsgeletes und bisher nur Altersvernder und bisher nur Altersvernderungsgeletes und bortgen Enwertige keinen Bezüglich fein und bisher nur Altersvernderungsgeletes und bortger in Anglitige trene und Bisher nur Altersvernderungsgeletes und bortger in Anglitige trene und Bisher nur Altersvernder und Bisher nur Altersvernder und Bortger in Anglitige trene und Bisher nur Altersvernder und Bortger in Angliter ver einen Dimitterial und Bortger und Bisher nur Altersvernder und Bortger und Bortge Eine berartige Kriegsbereitschaft lasse sich gane als auch behufs Bermeibung umölhiger beihrt.

hur erzielen wenn bas für biese Schiffe Berwaltungskriken bringenb zu wilnichen, bag von \*\* Bom Bureanbirektor bes Haufenber ber Aber Bermeibung ber Dampskraft wachsende aber une erzielen, wenn bas für biefe Schiffe Berwaltungskoften bringend zu winichen, bag von bestimmte Berjonal für feine andere Dienstliche ben Bersicherten feine Aufpruche an Die Ber-Berwendung in Anspruch genommen werbe, fon- sicherungsanftalten gestellt werten, die von vornbern einzig und allein filr biesen einen Zwed herein aussichtstos find. In bieser Beziehung porhanden sei. Bur Zeit sei ber Mannschaftes barf zunächst betont werben, daß alle vor bem Session in ber befannten gewissenhaften und vors raihe er boch zum Abwarten; benn in ber nächsten wie von Binnenschifffahrt, und zwar brangt biese etat nicht berart bemeffen, bag die Unantaftbar- Infrafttreten bes Invaliditätes und Altersverfeit ber Friedensstämme fur Die Schlacht- und sicherungsgesetes, alfo bor bem 1. Januar 1891, keit der Friedensstamme filr die Schlacht und sicherungsgesetzes, also vor dem 1. Januar 1891, sallen in die Reduckliste, die Uedersicht über den Bersonen nicht in den Bersonen nicht in den Bersonen nicht in den Bersonen uicht in den Bersonen Erhöhung angeführt: bie in Aussicht genommene rend ber lebergangszeit, die bis zum Anfang macht, ist eine Zusammenstellung der in erster und der technischen Behrer an ben höheren Schn- mungen der bezeichneten Art. Go finden wir, bauernbe Besetzung ber fübamerikanischen Station, Buli 1895 reicht, und für bie befondere gesetz lesung von ber Abgeordnetenhaustommission zu len ergreisen; und somit wirde sich baun eine abgesehen von ben gablreichen aus biesem Grunde bie bauernbe Indiensiftellung eines Schiffes jur liche Bestimmungen getroffen find, muffen haupt Ansbildung an Schnellfabefanonenschützen und fächlich brei Bedingungen von ben Berfonen ereines britten Aviso filt die Mandverflotte, sowie füllt werben, welche Aufpruch auf die Invaliden-ber größere Mannschaftsbedarf nenerer Schiffe rente erheben. Zuerst muffen fie ein Beitragsim Bergleich zu ben alteren Schiffen. Much jahr ober 47 Wochen hindurch Beitrage entrich miffe man für außerge)völinliche Falle fchlieflich tet haben. Rrantheiten von mehr als fiebentaeine Referve gur Dand haben. Dan mitfe in giger Dauer fowie militarifche Dienftleiftungen Der Lage fein, jum Schute bebrohter beut- werben als Beitragszeiten in Aurechnung ge-

Grunde hat die Fran Großbergogin biesmal auch ftandniß zu machen. bem hochseligen Raifer und ber Raiferin Augusta boberen Dlabdenschulen" über bie Berhaltniffe zimme n Kranze und Balmen nieber. Später Kilgler vor Aurzem hatte, berichtet bie Zeit- melben, im Ansbacher Rathhause auf einer ber besuchte sie bie Gruft in Charlottenburg. Im schrift "Mittelschule" (Berlag von H. Schröbel Gelegenheit ber Anwesenheit bes preußischen Ko

bie Begutachtung von Entwürsen für Neu- Bachtmeister, 51 Obermaate, 40 Maate, 148 werbsunfäbigkeit vorliegt, wird der Entscheiden nicht viel neb keile mit, daß ein Entwurf zur kanten von Schiffen Dermatrosen, 77 Matrosen; vom Handwerkers vom militärisch seemannischen Standpunkt und Waate und 73 Ges Sogenannte Halbinvalde haben aber keinen Ans ber Bertassich feinen Ans bertassich feinen Ans ber Bertassich feinen Ans bertassich feinen Bertassich feinen Ans bertassich feinen Ans bertassich feinen Bertassich fein bie Bearbeitung von Angelegenheiten allgemeiner freite und Gemeine; vom Maschineup:rsonal: 8 spr. ch auf Rente. In Gesehen, welche unsere Dezernat Derbeckoffiziere, 17 Deckoffiziere, 69 Obermaate, gesehen, welcher bem Eintritt von Invalidität litische Entwickelung der Artillerie 67 Maate, 44 Gefreite und 147 Gemeine. Dazu gleichkommen soll. Es ist best in Beich tage sie ber Jahren bes ist baher von hohem Interesse, ten Seite des Danies belegen sallen geschen, und es ist daher von hohem Interesse, ten Seite des Danies belegen sallen geschen, und es ist daher von hohem Interesse. motivirt. Anch für das Berwaltungsbepartement fommen noch die in den nächsten II Gin das Berwaltungsbepartement fommen noch die in der dein II Gin das Gei em Schreiken zu ersehn, das bei ein II Gin das Gei em Schreiken zu ersehn, das bei ein Sahre das ber der Bernagen für die Torpedoabilie der Weilen weilen gewesen sind der Weilen weilen gewesen sind der Weilen weilen gesten das bei Indexten, weilen das bei die Argustigen der Rorreiben das der Weilen Gild das weiles das weilen das der Weilen Gesten ge Gebiete ber Rolonialverwaltung bie Arbeiten Ridfichluffe gezogen werben fonnen, wieviel Tor- biefe Bestimmung auch fur bie Uebergangszeit Landes im toustitutionellen Ginne auszuhanen, gedacht, einen bestimmten Blag zu belegen, vielbesiete ber Kolonialverwaltung bie Arveiten Renchtunge gezogen werden können, wieviel Lorbesselben stetig zunehmen. — Eine Neusorde ung pedoboote bei Ansbruch ber Mobilmachung zur Platz greift. Da indessen hier nicht ein Beivon 8000 Mart ist eingessigt für Bermessung bereit sind. Für das Etatsjahr trags, sondern ein Kalenderjahr in Frage kommt,
verolution nennt, nicht erforderlich war, um die
verolution nennt, nicht erfor ftellung von Karten. Dieselbe ift gur Cicherheit Erhöhung bes Bestaubes ber Torpeboboots Ab. praktischen Ausführung biefer Bestimmung tom | war etwas leberfluffiges, und bas Blut, welches lichen Betrieben immer größere Aufmerkjamfeit ber Schifschtt nothwendig. Im Frühjahr 1891 ist in Angriss der Angebeiten der Bernagten der Bestellungen um 171 Köpse, und zwar beim geschieftschaft, ist sie Arbeit mit der Bernassen der Bestellungen um 171 Köpse, und zwar beim Maschinenpersonal um 5 Oberbeckosszischen Beillungen ist die Bei Bersissung einer Bersassung ber bei ber bei ber bein Maschinenpersonal um 5 Obermaate, 13 Maate, 8 Gebringung von Nachweisen über die Bestschaft werden, beim Matrosen, den 19 Obermaate, 8 Maate, 14 Obermaate, 8 Maate, 14 Obermaate, 8 Matrosen, den 19 Obermaate, 19 Matrosen, den 19 Obermaate, 19 Matrosen, den 19 Matrosen, d

ber nunmehr ständigen Manoverslotte die höhere stärften Die Geoffizierforps wird so geplant, aufgegangenen 5 Kalenderjahre fallen mussen bes Seeoffizierforps wird so geplant, aufgegangenen 5 Kalenderjahre fallen mussen bei Blas-Berufagenof. Gerichtsbarkeit verliehen ist, soll ihm ein Aussicht genommen, beigegeben werben. — Ferner ist in Aussicht genommen, die Schiffsjungen nach ihrer Anstellung genommen, die Schiffsjungen nach ihrer Anstellung ihr

minister Graf Zedlit ans ber Zeit feiner Amts-

vestern verweilte fie langere Zeit in ben von Lehrerinnen an ben mittleren Schulen und berzigung empfabl.

wenigstens ein kleines Schiff seoerzeit ins Ans- Geleges sein, o. y sie daufen der Der den Doller am D. Warz 1848 über diesen punt für eie Ausbesserung der Gebälter der land schiefen zu können. Gerade die letzte Zeit geistig nicht mehr im Stande sein, mintestens ausgesetzt habe. Dieses Schriftstick hatte er, Leorpersonen an den mittleren Schulen in habe Beläge genug für die Rochwendigkeit dieser einen Betrag zu verdienen, welcher gleichkommt wie er weiter mittheilt, im Jahre 1889, wo in letzter Zeit maß ober Bestimmungen getrossen den Zeitungen an jene Epische erinnert worden und nementlich auch bezüglich der Actiorengehälzgegen die bisher vorgesehnen wird berechnen: der Lohnsätze, nach welchen für sie Beitrage ents wird der Rochenssteigungen vorgeschrieben beim Matrofenpersonal auf 8 Dbervedoffiziere, richtet worben find und eines Sechstels bes brei- Bismard eingefantt, worauf biefer mit ber Bitte worben. Bum mitbeffen wolle ber Berein mit Im Etat ber laiferlichen Marine betragen Dectoffiziere und Wachtmeister, 204 Dbermaate, hundertsachen Betrages bes orteiblichen Tage antwortete, biese Aufzeichnungen veröffentlichen Ginsendung feiner Petition so im erwähnten Lohnsaben: 46,078,902 Mart 160 Maate, 592 Obermatrosen, 309 Marrosen; lohnes. Die erwähnten Lohnsaben in Berbandlungen ber Unter bem ans ben Berhandlungen ber Unter über bie Bejoldungen ber berschickenen Lehrer. ber militarischen Abtheilung in Folge ber Weiter- Maschinenpersonal auf 35 Dberbeckoffiziere, 65 Die Bobe bes ortsilolichen Tagelohus ift fur fumentes scheint mir nicht nur im Interesse bes Unterzeichnete erwiberte, bag er biefe Angeentwidelung ber Marine und bes Hinzutritts ber Decoffiziere, 275 Dermaate, 266 Maate, 177 jebe Gemeinde burch bie Taiferliche Schutztruppe in Oftafrifa betreffenden Gefreite und 589 Gemeine. Davon werden im macht. Jeber Bersicherter kann bemnach selbst sich auch aus politischen Gründen zu empfehlen. unterheiten weibe. — Bon einer Kommission Angelegenheiten. Einem britten Dezernat foll die Etat für 1892—93 gefordert: Bom Matrosen benriheilen, ob er erwerbsunfahig im Sinne bes Daffelbe liefert weiteres Beweismaterial, um die zur Berathung über bas mittlere Schulwesen Bearbeitung ber Perfonalien ber Werstebeamten, personal: 2 Oberbeckoffiziere, Deckoffiziere, und Geseyes ift ober nicht. Db "dauernde" Er Legenden zu zerstören, als ob es ber Märzreves verspricht sich ber Herr Ministerial Direktor

signalitation erster stalfe eingerichtet werden, und 51 Matrosen. Das Personal zur Declung ferner eine Semaphorstation in Bremerhasen zur bes durch die Etatserhöhung eintretenden Mehrschieben Sicherung des Schiffsahrtversehrs auf der Wester. Der Semaphor soll den im Anssegeln nach See berrschen und mit der begriffenen Schiffen regelmäßige Nachrichten über die Lastelage mehr und mehr in Beglall kommt, die Beiterschieben Beiter der Schiffsbesahrungen der Vollkommen start genng, um jede Konzessichen gengen, wenn ter Konzessons sie Lastelage mehr und mehr in Beglall kommt, die Bewerblichen ber beiteisten Gesten der Schiffsbesahrungen der Vollkommen start genng, um jede Konzessichen Bernschlich der beiteigen der betreffende Berschieben. Ind die Gewerblichen Bernschlich der beiteigen der betreffende Berschlich der beiteigen der beiteigen der beiteigen der beiteigen der beiteigen der beiterfende Berschlichen genen sie gewerblichen Bernschlich der beiten genen sie gewerblichen Bernschlich der beiter den Ansperagen sie ben Ansperagen siehen Berschlich der beiter der Geschlichen genen siehen Steile der Berschlichen der steile der beiteigen der beitergen, um den Seiner der Geschlichen der Geschlichen Geschen Seiner der Geschlichen Ge

wie bisher 1/2 Jahr an Bord, 1/2 Jahr an Land tänlientenants 2. Rlasse, sowie 11 Lientenants balibenrente Erfolg haben will, einen Nachweis baß feir Windschorft feine Reigung bezeigte, auf lich in vertrantem Kreise geänhert, bie Kriegse und bann 11/2 Jahr wiederum an Bord. — jur See. Die Zahl ber jährlich einzustellenden barüber filbren, daß er in der Zeit vom 22. Die ihm angehotene Kooperation einzugehen; ver- vorbereitungen würden burch bie in Folge der und dann 1½ Jahr wiederum an Bord.— Eine kleine Neuforderung ist zur Beschaffung vordereitenden Roeperation einzugehen; verschieden Roeperation einzugehen; verschaftungen würden darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich einzustellenden darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich einzustellenden Roeperation einzugehen; verschaftungen würden darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich einzustellenden Roeperation einzugehen; verschaftungen würden darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich weiber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich einzustellenden Roeperation einzugehen; verschaften wurden kartige genoper, das darüben führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Zahl der jährlich einzustellenden Roeperation einzugehen; verschaften wurden kartige genoperation einzugehen; verschaften darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Jahre vom 60 auf 80 erhöht werben. Der November 1886 bis zum 1. Januar 1891: wurdich weil er bessetzen darüber führen, daß er in der Zeit vom 22. Die Jahre vom 60 auf 80 erhöht werben. Der November 1886 bis zum 1. Januar 1891: wurdich weil er bessetzen darüber führen, daß er die ihm angehotene Koeperation einzugehen; verschaften darüber führen Nieden in Jeger ber Dinge der Di "Das gerabe Gegentheil ift richtig. Berr Bataillons in Zegrz fei nur ein Glieb in ber Windthorft hatte den Fürsten Vismard um eine Rette ber fortwährenden Bermehrung ber rui 550,858 Mart erhalten. Es wird beabsichtigt, Filr bas Rapitel "Indiensthaltung ber Schiffe" zugezogen hat, keinen Anspruch auf rie Frage nach feinem Legehr, in der irr- ba dem Kriegsminister auf etliche Jahre hinnsteine Bermehrung ber Matrosens und Wersteine Berfügung stannte hat.
— Der Raifer ist gestern Nachmittag 41/2 in der N. thlage sei, sich die Unterstützung des den. - Db diese Mittheilung in der Form zubivisionen sowie des Distigerorps, der Seekadetten gestellt. Der Hauptposten bavon entfällt auf die nub Kadetten und des Maschineningenienxsorps Instandhaltung der Schiffe und ist dadurch verschiefen, wo Zentrumssührers sichen zu müssen, treffend ist, ob Berr Bannoweti sich wirklich so Balenten und der Schiffe und ist dadurch verschiefen, wo Zentrumssührers sicher Einstein und der Schiffe und ist dadurch verschiefen, wie ihm hier nachgesagt wird, ents vorzunehmen. Diese Bermehrung wird in einer ursacht, bag die Schiffe langer als früher (bis selbst Gr. Majestat ein festlicher Empfang auf welche ber Fürst rundweg ablehnte. Ueber biese geaußert hat, wie ihm hier nachgesagt wirt, ents eigenen ausführlichen Denkichrift begründet. zu 6 Jahren) auf ben auswärtigen Stationen bem mit Flangen und reichem Ablehnung Windthorft'scher Forberungen binans gieht fich ber Kontrolle. Es flingt Affes fo selbft-Danach ist die Erhöhung bes Personastanten aus der Peimathe der Anderschaften Denkender der Bendern aus der Peimathe der Kontrolle. Es lingt Anses so schaften und Fahnen und reichen Ablehung Windlich versacht nethwendig, nur nach einer Kriegserklärung in kurzer Zeit mit möglicht größer, schaften Anderschaften Denkender der Bernerschaften der Bernerschaf Panzerkreuzer in den ersten Bochen nach dem Banzerkreuzer in den ersten Bochen nach dem Berngergeschwaders während bes Kreuzergeschwaders wie der Behörden, Oberzüger wird der Anderscheit von Danmarstein, Oberzüger wird der Anderscheit von Danmarstein, Oberzüger wird der Anderscheit von Bennigsen der Behörden, Wirden Schießlich von Bennigsen der Behörden, Oberzüger wird der Anderscheit von Bennigsen der Behörden, Oberzüger wird der Bennigsen der Behörden, Oberzüger wird der Bennigsen der Behörden, Dberzüger wird der Bennigsen der Behörden, Oberzüger wird der Behörden, Ober Rriegsbereitschaft bieser Schiffe sicher zu stellen, Sprengbienft, besonders erweitert und baburch viele andere hochgestellte Personen mit Gin- polnischen Geinlichen Geinlichen Geinlichen Gerengbienft, besonders erweitert und baburch viele andere hochgestellte Personen mit Gin- polnischen Geinlichen Gerengbienft, besonders erweitert und baburch viele andere hochgestellte Personen mit Gin- polnischen Geinlichen Gerengbienft, besonders erweitert und baburch viele andere hochgestellte Personen wir Gin- polnischen Geinlichen Geinlichen Geinlichen Geinlichen Geinlichen Geinlichen Gerengbienft, besonders erweitert und baburch viele andere hochgestellte Personen wir Gin- polnischen Gerengbien gestellte Gerengbien geraften gestellte Gerengbien geraften gereich von der gestellte Gerengbien geraften gestellte Gerengbien geraffen gereicht worden geraften gereicht worden geraffen gereicht gereich Besatungsstämme vorhanden seine, zweitens, daß Das Kapitel "Naturalverpflegung" hat eine Er. des heutigen Bormittags hielt ber Kaiser wähe nicht als Ansschließungsgrund gesten. Schon dem Bersasser jegenüber stragend den Zeigefinger biese Besatungsstämme im Frieden zu keinen höhung um 250,110 Mark, das Kapitel "Vannover verschiebene dem Fürsten Bismark gegenüber hatte der an die Stirn gelegt. Gran das werden die Obige Bermehrung von Besichtigungen ab. Am Nachmittag um 5 Uhr Nachmittag um 5 Uhr Nachmittag um 5 Uhr Nachmittag um 5 Uhr Kraiken bie Kalen seines Ausgeschaften wäre, diese Beines Machmittag um 5 Uhr Kraiken bie Kalen seines Ausgeschaften wäre, diese Beines Machmittag um 5 Uhr Kraiken bie Kalen seines Ausgeschaften beine Beines Mitchellen sind kann beine Gebietes burch

- Die Errichtung eines Findelhaufes in Bersonal vorhanden ift. Den letten Bedarfe ordentlichen Etats belaufen fich auf 17,426,000 ladungen ergangen waren. Für ben bentigen trachte, boch fanden biefe Rathschläge feinen Bo- Berlin, von ftaatlicher Geite ausgehend, foll, berechnungen ber Marineverwaltung habe eine Mart (- 1,026,150). Die Hamilios erhielt ben Gindruck, baß wie ber "Konfett." wiffen will, bereits be-Stärke des Stammes beim Matrosen und beziehen sich auf die Weiterdurchsührung des Holdssen der Begiehen sich auf die Weiterdurchsührung des Holdssen der Bersonal von 1/3, keim Maschien serfonal von 1/3, keim Maschien serfo trosenpersonal ein Friedensstamm von der halben das Panzerschiff "Brandenburg" (A) und die Wieder verlassen und sich zur Abhaltung von Sachlage. Nur nebenbei mag erwähnt werden, Behörden doct in Lerbindung gesett. Befatzungsstärfe und für das Maschienung bei Banzerschiffe B und C, Jagden nach Jagdschloß Springe bezehen. Bon daß die den Polen freundlicheren Die Satungen sind in der Ausgerschiffe B und C,

> - Der von ber Münchener Lotalbahn= - Bire Majeftat bie Raiferin tam hente wirffamteit ale Oberprafit ent in Bojen ben Gin- Altiengefellschaft nach bem deutschen Intereffen-Bormittag nach Berlin, gewährte bem Brofeffor brud mitgenommen habe, es empfehle fich, Die gebiet in Oftafrita gefandte Ingenieur Perr

> ber Fran Grofherzogin von Baten in Berlin welche bie benischen Staatslenker bestimmten, zum Abgeordneienhause niederzulegen. Bon der wird nur von furger Daner fein, Ans tiefem bem polnischen Clemente biefes bebentjame Zuge "Boffischen Zeitung" wird übrigens Derr von Rauchhaupt als berjeuige Abgeordnete bezeichnet. nicht von ber ihr guftebenden Bohnung im Da- - leber eine Unterrebung, welche ber Bor bem Ge. Majeftat ter Raifer ichen in Erfart cen lais Ihrer hochseligen Eltern Gebrauch gemacht. figende bes "Preufischen Bereins für Lehrer und Spruch: "Suprema lex regis voluntas" jur De

> Beiläufig moge bemerkt werben, bag fich, bewohnten Gemachern und legte in ben Sterbe Diefer Schulen mit bem Ministerialbireftor Dr. wie Die "Wilnedener in nesten Rachrichten" nige Friedrich Wilhelm II. und bes prengischen

geordneten Beheimen Regierungerath Releinschimibt er die mehrjach vorhandene Ungulänglichkeit und menden Berwendung der Dampftraft wachjende fund bie Uebersichten über die Weichaftsthatigfeit gang besonders auch tie Ungleichmäßigfeit ber Große ber Schiffsgefage einen Faftor von erhebbes hauses ber Abgeordneten mahrend ber letten Behalter an ben mittleren Schulen anerfeine, fo lider Tragweite. Dies gilt sowohl von ber Seezüglichen Ansführung erschienen. Diefelben zer- Seffion tomme bas Bolfoschulgefet zur burch bie wirthschaftlichen Verhaltniffe bedingte em Boltofchulgesegentwurf gefaßten Beschfülffe. Norm für bie Besolbung ber Lehrpersonen an unternommenen Safenbanten, bie Regnlirung ber - Die neuerbings veröffentlichten Mittheis ben mittleren Schulen, Die fowohl nach ber Art unteren Wefer und ben Ausban ber Saffrinne lungen über Leopold b. Gerlach veranlaffen ben ihrer Befähigungen als auch ihrer Thatigfeit am zwischen Konigsberg und Billau im Gange, Baftor v. Bobelschwingh, neuerbings die Be- beften mit den an den Geminarien wirkenden welche Unternehmungen ben Zwed rerfolgen, die heiligung feines Baters, bes verftorbenen Di Behrfraften zu vergleichen find, leicht finden Bafen von Bremen und Ronigsberg fur volluifters, an ben Ereigniffen im Marg 1848 und laffen, wahrend gur Zeit noch nicht ersichtlich belabene Schiffe von 5 Meter Tiefgang gugang. speziell seine Beziehung zu bem am 18. erganges ist, wie die zuhlenmäßig bestimmten Fordes lich zu machen. Der von der Ausführung wohl nen Besehle, die Truppen aus Berlin zu giehen, rungen unseres Bereines in den Gesammts noch sehr entsernte Rlan der Kanalisirung ber regel mäßigen Indiensthaltungen hinans sicherten dauernd erwerbsunfahig im Singe bes Arenzzeitung" bie Aufzeichungen mit, die sein waren. Durch Ministerial Erlasse waren auch prensischen Regierung ausgeinend im Prinzip

sprilden ber Berfehrsinteressenten icon nic, In Duntirchen und Calais famen zahlreiche eing genze ober halbe Lovse reflektirt, kann fünf mehr und barite einer Umarbeitung unterzogen lische Roblenschiffe an. Mus Belgien werbe Roble bezw. zohn Zehntel von einer Rummer bet minen. Bredinn, 18 November. Der Ausschuß

ber hiesigen Studenteuschaft beschloß, die gefammte preußische Studentenschaft aufzufordern, Ferienordnung zu petitioniren.

gemelbet: Wie verlautet, beabsichtigt ber ultra- fredit von 13 Millionen Milreis für Anschaffung Atfifer Johann Stiemte ju Zemlin im montane Abel die Beranstaltung einer katholischen von Ausruftungen und Munition eröffnet. Die Rreise Kammin ift bas Allgemeine Chrenzeichen burg ber Traunug bes Prinzen Albert zu Sachsen-Notabelu-Berfammlung behufe eines Botume in Situation ift im Allgemeinen nicht veranbert. ber Jesuitenfrage.

Wiesbaden, 18. November. Minifter von heute früh nach Berlin weiter.

#### Defterreich: Hugarn.

Wien, 18. November. Die Erklärung bes miffion eingereicht haben. Grafen Taaffe, bag in ber Sache ber allarmirenben Mittheilungen bes "Tagblattes", welche ben rauben fortgefest junge armenische Mabchen. die Panit an der Sonnabend-Borje hervorgerufen haben, ber Staatsanwalt bereits feines Umtes walte, hat allgemeine Befriedigung hervorgerusen.
Die Entristung über jene Sensations-Mitthei- Prinz Jean von Orleans, Sohn des Herzogs fam heute Nachmittag gegen 4 Uhr Dampfer va er flüchtig geworden. gesagt hat, als daß in ber ernsten Situation, wie fie nun einmal besteht, eine weitere Dezentralifation ber Staatsbahuen unmöglich fei. Ab-Schaben leibe.

Blumenftod, ben Journaliften einen Theil bes vertheilen bezw. verfenben folle. Rouloirs bes Parlaments zu verbieten. Auf die Remonstration der Journalisten erklärte der Direttor, es liege ein Migverständnig vor, bas

rathungen mitwirken wollten.

### Franfreich.

Barie, 15. November. Marcel Brevoft wetter zum Opfer gefallen find. Westreben bekunden, nicht in die Fußstapsen ber Unichtigen Staatsbahnen an Die Ratistationen ber Konvention, betressen bekunden, nicht in die Fußstapsen ben Anstochung übernimmt das Bankgans Karl Ausloofung übernimmt das Bankgans Karl Ausloofung übernimmt das Bankgans Karl Ausloofung übernimmt das Bankgans Karl Köln, 18. November. Bei ber Stadtverschieft werben die ungarischen Bahnen, sind gestern im Mischaftigt sich mit ber "politischen Situation". nisterium bes Aeuseren ausgewechselt worden. Er erklärt die überraschende Thatsache, daß es zwischen Frankreich und Deutschland noch nicht für die Heeresbewaffnung, welche die Einführung zu dem von aller Welt vorhergesehenen Ariege des Manlichers oder Mausergewehres empfohlen gekommen sei, daraus, daß sich sowohl in Frank- hatte, war vom Ariegsministerium die Lieferung wider den Arieg sei. "Der Arieg ist nur möglich, wenn hisen oder driften diese Wacht beseiget wird, was nur durch eine vollsthümliche
Bewegung geschehen kann. Der nächste Krieg
wird nicht aus der Lame eines Sonderäns oder
aus einem Grenzstreit, sondern aus dem Bezige
der Bölter selbst bervogusegen. Sebet diese dem
kriege ginklige Bewegung in Frankreich oder in
Deutschland nahe bevor? Das ist die einzige
kroge, um die es sich handelt." Was Krevoß
in dieser Hinsige and kiefer hierauf

Deutschland nahe bevor? Das ist die einzige
kondenten der Angelov genacht.

Süll, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Trübe.
Röhn, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better den artt. We izen hiesig. 106 24,00,
alter —, do. neuer —, do. seine of inchien sie just internationalen Musiks und
Exercise Musikellung ist die zum 31. Dezember
Logenber (W. T. B.)

Rosenber, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Trübe.
Rölln, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Trübe.
Rölln, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Trübe.
Rülln, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Trübe.
Rülln, 18. November, Nachmittags 1 Ugr.
Better: Deutschland ist die ausgeschen daru.
Den meiser die martt. We izen hiesig. 106 24,00,
alter —, do. neuer —, do. seuer-Ausstellung ist die zum 31. Dezember
Logenber darus des martt. We izen hiesig. 106 24,00,
alter —, do. neuer —, do. seuer-Musikellung ist die zum 31. Dezember
Logenber darus des martt. We izen hiesig. 106 24,00,
alter —, do. neuer —, do. seuer-Musikellung ist die zum der neuerlangsellung ist die zum der der der den art. We izen hauftellung ist die zum felbene nuberilangsellung ist die zum felbene die den art. We izen der neuerlangsellung ist die zum felbene die den art. Dezember 25,50, per November 26,10, per März 24,50.

Rugenbene der gie heit der ein der neuerlangsellung ist die zum felbene die der der neuerlangs gutreffend, nämlich bag ber Rrieg bort nur voltsagte es mit vieler Offenheit einem ber sich mit Ahres, ber Präsident Fonseca hätte brei Generale Vehauptet.
nir unterhaltenben Berliner: "Wir wünschen nach Rio Grande bo Sul gesandt, um mit den ven Krieg nicht; aber an dem Tage, wo Sie Ausständischen zu verhandeln. tinen Feind zu befämpfen haben, werden Gie fo-

aboptirte Prosett ber Bertiefung ber Seezusahrt wie ein Wegelagerer herzusallen. Ber etlichen günftigen. Es sei numöglich, die Parität ber mais per Maisuni 1892 6,27 G., 6,29 B. und Stettin verseigen bagegen ben weitergehen- Wochen sprachen wir in einem unserer Briefe beiben Melase bei freier Silberprägung zu er Kohlra ps per August-September 14,25 G., ben Zweck, anch Schiffen ber größten Art ben einmal dies aus: "Man hört so oft von Fran- halten. Diese Aufgabe würde sich indesien er Volken. Bugang von Baris, 18. November. Get re id em arkt. mit voller Ladung gu gestaten. Was die Binnenschifffahrt anlangt, so wird Milliarden und wir werden die besten Freunde werthe ersolgen würde.
ber vor Anzem kanalisirte Main von Franksurt werden!" Das ist ein Freunds ist Struggsen würde. abwarts unter Bergrößerung ber Schlenfen be- beklagen viel weniger Effag-Vothringen, als ihre reits vertieft, um ihn für die auf dem Rhein Niederlage. Es handelt fich viel weniger um bie

auf ben Ranaten nach Franfreich gesenbet.

#### Großbritannien und Irland.

Deim Rultusminister um Beibehaltung ber alten Melbung bes "Renter'schen Bureaus" aus Rio Mart aus. \* Dem Strafanstaltsaufseher a. D. Bert. Weimar, 18. November. Aus Fulda wird Fonseca ein Defret erlaffen, bas einen Nachtrags- bolg zu Plathe, bisber zu Rangarb, und bem nitat ber Abgeordneten nicht Plat greifen.

London, 18. November. Dem "Dailh Samburg, 18. November. (2B. T. B.) Chronicle" wird aus Shanghai telegraphirt: Die ju Bafenibin im Rreife Rammin ift ber Abler burg beiwohnen. Beim Bau bes Freihafens explodirte geftern Bertreter ber auswärtigen Machte in Befing ber Inhaber bes foniglichen Sausorbens von Abend in Folge eines Deraussliegens eines Mus- richteten eine Rote an bas dinesische auswärtige Hohenzollern verliehen. waschpfropfens ber Reffel einer Lotomotive. Zwei Amt, in der fie Gubne fur die Bergeben gegen Maschinisten und ein Deizer wurden schwer ver- die Berson und das Eigenthum ber in China brüht und find im Laufe ber Racht im Dofpital lebenden Europäer und Garantien fur die Bufunft forcern.

Giers reift am Sonntag von Paris nach Berlin. Ronftantinopel soll ber beutsche Delegirte bei ber benen Kanfmans Ludwig Karfutsch in Hohen wind Budwig Karfutsch in Hohen Die Familie blieb gestern in Franksurt und reiste Rommission für die türkische Staatsschulb, Ger- benen Kansmans Ludwig Karfutsch in Hohe von scheibenen, selbstlosen und ehrlichen Mann er-

Gine Depefche aus Batum melbet, bie Rur- banung bes Stifts gewartet werben fod.

#### Danemark.

lungen ist um so größer, als ber Monarch in bon Chartres, soll bemnächst in bas banische "Marstrand" aus Marstrand mit ca. 1000 Kisten der Audienz, die er dem Obmann des Polen- Heer eintreten, um die Offiziersschule durchzu- hier an. Der Fang ist in diesem Jahre nicht lichen folgende Erklärung: Fürst Bismarck bestehm, Jaworsky, gewährt hatte, nichts anderes machen.

peordneter Lüger hat gestern im Reichsrath die Die Prinzessin von Wales hat mit ihren Töch mäßigen Fahrten von Marstrand nach hier auf wenn die Gegenstände ber Berhandlungen wichtig und trifft derselbe kann voranssichtlich allwöchent genng sind, daß der Fürst gegen die ärztliche Doreuse erwiserte Misser Misse Darauf erwiderte Bilinsti, einer der Führer bes Betersburg. 18. November. (B. T. B.) Polenklubs, die Wahrheit muffe an den Tag Die "Börsenzeitung" meldet gerüchtweise, es

tommen, ohne Rudficht barauf, wer barnnter folle eine ans bochstehenben Perfoulichfeiten beaden seibe. Demonstrationen Denonstrationen Denonstrationen Demonstrationen Dien, 18. November. (W. T. B.) 3m welche die gesammte Bossverpflegung in den

### Mumanien.

Bukareft, 11. November. Das schwarze Prafibium werbe erft entscheiben. Der Reichs. Meer ift in ber vergangenen Boche ber Schau. Rettungsboote wurden beschäbigt. Der Dampfer Schabenfeuer zerftorte in Broofin 20 2Bohn-Dath wird am 18. n. Mis. vertagt; am 5. Ja- plat fürchterlicher Stürme gewesen, wie sie selbst "General Goroon", welcher am Sonntag in hänser. 5 Bersonen verbrannten, mehrere Frauen nuar k. 3. beginnt die Berathung über die Jan- in diesem schon seit jeher Montag und Manser. nuar f. 3. beginnt die Berathung über die Dan-belsverträge.
Prag, 18. November. Um der Berbreitung beiten Meeresbecken zu den Selten-heiten gehören. So war der am 31. v. M. von Dampier Novie Lind. falfcher Nadprichten gu Borfenzweden burch Rouftautinopel abgegangene Lloydbampfer "Apis" Dampfer "Norfe King" in Montreal an Borb strafgesetzliche Bestimmungen entgegenzutreten, fünf Tage und fünf Nächte hindurch auf der gewommen hatte, wurden 54 auf ber foll einer Meldung ber "Bolitit" zufolge im sturmgepeitschten See den größten Gefahren aus- Bord gewaschen und 18 erhiclten solche Verseuen Strafgesetzutrurg ein bestand 2000 ber bei ben größten Gefahren ausneuen Strafgesetzentwurf ein besonderer Barageset. Stündlich mußte man befürchten, daß sie getöbtet werden mußten. Der
graph aufgenommen werden, burch welchen die durch bie ben Schiffsbord überfluthenden Sturz.

Breführung ber Borfe als Strafbesift austifizirt Brrefilhrung ber Borfe als Strafvelift qualifizirt wellen die Feuer im Deigraume ausgeloscht und bem Dafen von Dover unterging, liegt noch Hannoversches) Rr. 13 sowie die Reit-Schu'e Prag, 18. voember. (B. T. B.) Heute Baffagiere ertränkt würden. Aehnliche Gefahren Bormittag fand unter dem Borsit des Präsie beit er mit noch größerer Berspätung in der Sitzung der zechischen Seiten State der nit noch größerer Berspätung in der Sitzung der zechischen Seiten State der nit noch größerer Berspätung in der Sitzung der zechischen Seiten State der nit noch größerer Berspätung in der Sitzung der zechischen Seiten State der nit noch größerer Berspätung in der Sitzung der zechischen Schaften Schaften Schaften Schaften Schaften Schaften Schaften Delegirten ber Auflichen Schaften Delegirten ber Keitschlichen Bei Elacton-on-Sea aus Land gespät im die vom Unwetter in die Kabinen zurückgetriebenen Berspätung in der III. In die jengt gedorgen. In die Von Unwetter in die Kabinen zurückgetriebenen Berspätung in der III. In die jengt gedorgen. In die Von Unwetter in die Kabinen zurückgetriebenen Berspätung in der III. In die jehr fein Fall bekannt, in welchen Eine Kallsen Von III. In die in die Von III. In die von III. In die Von III. In die in die Von III. In die in die Von III. In die Von III. In die in die Von III. In die Von III. In die in die Von III. In die bie vom Unwetter in die Rabinen gurudgetriebenen immer bort. Die Labung wird jest geborgen, und nahm hierauf bas Frühftild mit ber Sturme überraschten Segelschiffe, von welchen nach ben bisher eingelaufenen Melbungen minbestens fünfzehn Fahrzenge bem furchtbaren Un-

Auf Grund eines Botums ber Kommiffion pro 100 Mart. gekommen sei, baraus, baß sich sowohl in Frank- hatte, war vom Ariegsministerium die Lieferung Bosen, 18. November. Spiritus loto verlich. reich, wie in Deutschland eine ungeheuere, eine von 100,000 Gewehren ausgeschrieben worden; ohne Kaß 50er 70,40, do. loko ohne Kaß 70er

thimlich sein werbe, wenn er ber einzige Aus- Der "Newport Deralb" läßt sich vom Territo- Nachprobutte erft. 75 Prozent Rendement 15,60. weg aus einer wirthschaftlichen Krise sei. Wie ben Arbeitenben Beistand son den Auffändischen in Paraguat sei die riffnade I. 28,25. Brobfoll ein Krieg, ber selbst dem Sieger Bunden von den Auffändischen in Paraguat sei die raffinade II. 28,00. Gemahlene Raffinade mit leisteten, vom Revolver Gebrauch gemacht wurde. schieft, wirtez, ber selbst dem Steger Butteil von den Aufgracht in Haraguah sei die Arteg, ber selbst den Kesten der Andere Geschieden der Kesten der Kes einen auswärtigen Krieg mit einer fremben sich zwei Kandibaten, ber Doktor Bizarro und abgeschwächt. Dacht ober in einer sozialen Revolution ber General Mitre, um bie Bräsibentschaft Cambu Welche Rammer, welche Regierung ware ftart ftreiten. Die Garnifon von Rofario in ber Bro- Ubr. Raffee. (Machmittagebericht.) Good genug, bann bas land gurudzuhalten Beibe ving Santa Fe habe gementert. Ein weiteres average Santos per November 70,50, per Dewürden sich bemichen, ihm zuvorzukommen. Ich Telegramm besselben Blattes melbet aus Buenos- jember 69,25, per Marz 63,50, per Mai 62,25. für Donnerstag, den 19. November 1891.

ort einen zweiten zu befämpfen haben, nämlich bem Sahresbankett ber Sanbelskammer hielt ber ft ein u. Co. in Berlin.) Buder - Rour fe. Selretar bes Schatzes Foster eine Rebe, in wel- Ribenguder 1. Probutt Bafis 88 Prozent frei

### Stettiner Machrichten.

verliehen worden. Behrer Safenjager

#### Uns den Provinzen.

Rodlin, 17. November. Die Stabtverorb. Rach einer Depefche bes "Stanbarb" aus nelen nahmen in ihrer bente Rachmittag ftattge-

Wolgaft. 16. November. Rachdem im Laufe ber vorigen Boche ichon mehrere Waggonladun- wegen Betruges beim Aunsthaudel in Untereinzige Quantum, welches gerabe bisponibel war. feiner Aerzte einstweilen an ben Sitzungen bes Morgen nimmt ber auf bem "Bulcan" in Stettin Petereburg, 18. November. (B. E. B.) neu erbante Dampfer "Bomerania" feine regel. Reichstages nicht theilnehmen, später auch nur,

#### Echiffs: Unfälle.

burften nur felten auf Ded tommen, weil fich und nahm Berhaftungen vor. riesige Wellen über bas Schiff ergossen. Zwei

### Bankwesen.

Leipziger 4prog. Staot = Unleihe von 1884. hat im "Gil Blas" eine Reihe von Briefen Bukarest, 18. November. (W. T. B.) Die nächste Ziehung findet Euce November slatt. Gr. Majestät erneut enthasiastische Kundgebungen iber Berlin veröffentlicht, die hier und da sein Die Ratissikationen der Konvention, betreffend

### Börsen-Berichte.

Reimport, 18. November. (B. T. B.) Rornzuder ertl. 88 Brogent Renbement 17:80, wollten, zu einem hestigen Zusammenftoß, wobei

Samburg, 18. November, Radmittags 3

Samburg, 18. November, Rachmittage 3 Uhr — Min. (Privat-Depesche von 308 wich wesentliche Nieberschläge. Newhork, 18. November. (W. I. B.) Bei u. Co. in hamburg, mitgetheilt von & Golb-

tus steig., per November 45,50, per Dezember 45,50, per Januar-April 45,75, per Mai-Mugust

ist nachstehender Gesetzentwurf, betreffend einen Außerbem giebt bas Banthaus Rob. Th. Gero- Bufat jum Artifel 31 ber Reichsverfaffung guber 1/20 Bollantheile für 2 Mark 50 Bf. und gegangen: Dem Artikel 31 ber Reichsversassung hunderistel Betheiligungsscheine an 50 Locsen wu folgender Absatz einzestät werben: Auf bie London, 18. November. (B. T. B.) Einer mit 24 Mart und an 100 Loofen mit 48 Zeit einer Bertagung des Reichstages, welche bie Frist von 30 Tagen übersteigt, soll bie Immu-

> Der Raiser wird im Dezember in Mecklen-Altenburg mit ber Bergogin Belene von Medlen-

Die "Arenzzeitung" wendet sich gegen die von Herrn Dr. Rahfer in geftriger Reichstags. figung gemachte abfällige Beurtheilung bes Afrikareisenden G. A. Kranse und bemerkt: Wir unsererseite tonnen uur versichern, bag G. A. lich, dem die letztere wegen seiner jüngsten Aus.
400,000 Mark mit der von der Kommission em wiesen hat. Die gestrigen scharfen persönlichen Angrisse dat, daß wegen Unzulänglich Angrisse sche seinen uns nicht gerechtsertigt; es wird Wisbilligung ansgesprochen haben soll, seine Des Kapitals noch 4 bis 5 Jahre mit der Erwischen und zu miberlegen zuruchzuweisen und zu wiberlegen.

> Gegen ben Argt Dr. Onftab Joseph, welcher gen fchnebifder Beringe bier eintrafen, welche fudung fich befinbet, wird ein Stedbrief erlaffen,

Die "hamburger Radrichten" veröffent-

Benedig, 18. Movember. Arbeitelofe haben London, 16. Novemb.r. Die in England in vergangener Racht vor bem Balafte bes Bereintreffenden Dzeandampfer berichten fammtlich jogs von Genna farmenbe Demonstrationen Abgeordnetenhause versuchte ber Kanzleidirektor Mothstandsgegenden leiten, Korn einkausen und Meise zu bestehen hatten. Der Ennard-Dampser "Wir haben Dunger, gebt uns Arbeit!" Die Polizei zerstreute die etwa 500 Demonstranten Polizei zerstreute die etwa 500 Demonstranten

Reinhork, 18. November. Ein großes

### Lette Machrichten.

Sannover, 18. November. Se. Majestät

gangen. Abende wohnte Ge. Plajestät im foniglichen Theater ber Borftellung von Wilbenbruch's "Dlenonit" bei. Bon bem Bublifum wurben

außerbem ist eine Stichwahl zwischen einem Liberalen und einem Ben rumstanbibaten erfors Dibernia

### Wetteransnichten

Zunächst ruhiges, vielfach ne eliges, sonft ziemlich heiteres, etwas fälteres Wetter ohne

### Bafferstand.

Elbe bei Dresben, 16. November, Man kann Herrn Prevost für seine Offenscher der er erstärte, die von ter Regierung besoigte der er erstärte, der er erstärte,

#### Berlin, den 18. November 1891. Dentiffe Fonds, Pfand- und Rentenbriefe. Deutide Malli 4% 105,506 | Solabin. Bidl 31,% -.-

	bo. bo. 31 2%		Westfälisch. do.	4%	101,30	8
	Br. Confoi. Unt. 4% 1	05,20 5	do. do.	31 2%		
ı	00. 00. 31 2%		Weftpr. ritteria.	31/90%	93,10	63
1	Preng. St. Mul 4% 1	01,25163	Sannover. Bitor.		101 60	
	00. 00. 4%		Beff.=Maff. do.		101 66	
	Br. Staatsichuld. 31 2%	99,90 (8)	Rur= u. Menmart.			
	Berl. Stadt- Dol. 31,2%	95 80 6	Lauenburg, Ritbr.		101,60	8
	00. 00. 31 20/0				101,60	
	do. do. neut 31/2%	95.50 6			101,40	
	Wefte. Br. Dol 31/2%				101,60	
	Berliner Bibbr. 5% 1	28 00 98			101,76	
	do. do. 61/2 1		Sächfisc do.		101 60	
	Do. No. 4% 1	62 50 6	Solefifce Do.		101.60	
	bo. bo. 4% 1 bo. 50. 31 2%	9580 a			101,60	
	Rur. u. Remmart 31/2%	98 00 5	Badifche4%Gijen		202,00	9
	do. neue 31 2%	91906	babn-Unleihe		102 00	<b>(%</b>
	bo. 4%		Baperifche Unt.			
	Landin. E - Bibbe 4%	Transfer !	Pamburg Staats			
Į	00. 31.0%	95 80 6	Anleihev. 1886	304	82 80	93
	bo. 31 2% bo. 3%	82 50 %	Samburg. Blente			
	Dftpreug. Pfobr. 31 3%	93 50 0	do. amort	12/0	00,00	
	Bommerice do. 31 2%		Staats-Anleih			
		01,ug @	Br. Bram. Ant.			
		(0), 6) (y	Bayer. Bram .= 2111	40/	137 50	60
	00 00 21 02	9430 6	Coln=Wlind.Br.=%			
		00 30 (%	Weininger Tobuld.	m 73 10	-00,00	-
	Col. Doll Fildb. 4% 1	00 50 00	Bleininger 7 Wuld.	,	2000	15.
				-		
		Stroube	Honds.			
	71 1 1 1 1 1 1 1	Promina	-			

	00. 00. 31 2 /6 94 30 6	Colu-Buno. 21. 2131 2 6131 00 68
1	Capitibe do 400 100 25 (%	Mteininger 7 Guld.
1	Sol = polit 1606. 4% 10:50 9	Loofe & & & 3 2 3
1	20,000	goole a a a
1	Fremde	Ronds.
. 1	Mernine	Hanna
	Argentinifde Mul.5% 33.76 6	Rum. St. N. Obl. 5% 99:11-3
	(H) of small old - h b db m h .	Do. do. amorto. 5% 94 40 3
	Duen.= Aires Wid.=	27uff. co. Mnf. 1871 5%
1	Unleibe 5% 20,5083	bo. bo. 18725%
1	Egyptische Mal. 3%	Do. Do. 1880 4% 86 60 6
IJ	Do. do. 31 1%	be. be. 18874%
1	Italiemiche viente 5% 85,80 6	Do. Goldrente 6% 101,16 6@
d	Merican, Mulcibe 6% 79,806	30. dr. 1884ftpfl.5%
d	Do. Do. 2011 St. 6% 81 50 3	bo. (2Drient) 18785% 57,865
1	Demy. Stadt. 2111.7% 119.50 3	bo. gram.=1.18615% 138,( . 5
3	bo. bo. 6%	do. do. 1866 5%
		bo. Bobener. neue 41 30/
	Defterr, Gold.=31. 126 92,50 6	Serb. Wold-Bidb. 5%
	do. Papier-di. 41 5% 76,90 1	Seto. Osto-plon. 240
	bo. 60. 5% 87 50 2	bo. Rente 5% 81,75.
	Defterr. Silb 81. 41 3% 76.40 0 3	do. do. neue 5% 63,250
	Deft. 250 81. 1854 4%	Augarijche Wolde
	do.ered.1001858 - 314.00\$	Blente 4% 86,15 @
	bo. 1860ert'eoje5% 11610 99	Ungarijde Babiero
	bo. 1864ertooje - 3165.16	Biente 5% 85,60 63
	Mum. St N. Col. 5% 99 10 5	
	**************************************	wint polyments of the

bo. 1864er Loof			Niente	5%	85,50 53
Hum. St.=A. Obl.	5% 99.11	05			
	Eisenbah	11-5	tamm-Aftien		
Butin-Bilbed	496 45,0	0.6	Dug-Bodenbad	43%	214 60 6
Frantf. Witterb.	4% 7000		Bal. Earletub.	4%	56, 10 3
lübed=Buchen	4% 111.78	5 6	Gotthardbahn	4%	181,50 %
Maing-Ldwigh.	4% 107 0	06	31. Plincim.B.	4%	87,60 %
PlathWilawia	4% 45 2	55	Rurst-Riem.	5%	
Medl. Fr. Frang.	4%	-	Plostau-Breft	3%	
Niederschl. Wart			Dar. Frz. Steb.	4%	114 20 6
Staate-Bahn	4% 150 21	0.6	do. Nordwb.	5%	83 00 6
Oftpr. Südbahn	4% 64,2	55	do. Lit. B. Elbth		87 10 9
Saalbahn	4% 26 8		Guböft. (Comb.)	4%	84 20 6
Stargard-Pofen	412%1821	06	Warichau-Ler.	5%	4007.00
UmfterdViottd.	4% 151 5	0 8	do. Allien	4%	180 10 20
Baltische Eif-	3%	- 1			

## Eifenbahn-Stamm-Prioritäten.

ı	Offpreugische Gilbbabn . :	
ļ	Eifenbalm-Briorii	läts-Obligationen.
l	Bergifd-Vlärlifd	Gr R ff. Gifenb.g 3%
	3 A. B. 31/2% 95 80 @	Belegal rel gar. 5%
	Coine wind.4. Em. 4%	Jelez-Worovejd a. 4%
	be 7.8m.4%	3mangorods
	Magd. Dalbft. 73 4%	Dombr gar.41 2%
	do. Leipziglit. A. 4%	Pollow-Woroneld 19,00 b
	hn Lit B.4%	
l	Obericlef. Lit.D.S1 3% -,-	do. Tharf-Mior
ı	be. Lit.D.4%	Dblig 4% 81.75 6
ı	DV. CERCH 401 70	Rurdt-Riem gar. 4% 83.105
ı	Saalbahn 31/2% —,— WalTarl-Ludwig.41 2% 84 25 6	Lofomo-Sewastop.5% 91,206
ı	Botthards. 4. Ser. 5% 100 75 ()	Dlodco-Rijafan 4% 83 au 6
ı	bo. conv.4% 101,50 @	do. Suroleust. g. 5% 93 88 66
ı	Aronpring-Vindolf-	Drot- (Briash
ı	vahu 4% 80.00 5.3	(Dolla.) . : 4% 79,00 8
l	Arc: pring-Salge	Michan-Rollowg. 4% 31 000
l	lammergut 4% 98,30 6	Wieffite Morcianet
ı	Deft. Frang-Stb.	didies a second
ı	alte gar. 3% 82006 B	Mapinal Motoldaco.
ı	Deft. Fraug-Stb.	Sanja-Ivanowo 5%
i	1885 gar. 3% 77 00 3	
i	Deft. Ergänzungs-	muff. Sudwefts 4% 85.00 5
ı	net gar. 3% 78 50 6 2	Transfaulafifd.g.3% 721.0
ı	Deft.Frang-Stab. 5% 106 10 & bo, do Geld-Pr. 1% 98 10 &	Waridan-Teres
	Südöft. Başn	pol 5%
ĺ	(Lomp.) 3% 69 10 6	Maridan-Bien
	Ungarifde Dat.	2 Emillion
ı	1 (Staatsobl.) 5%	guladilawiasgar. 4% 83 50 0
	bo. bo. g. 5%	Ravafor Scio 3%
	00. 00. 31.	20 15 - W - 4 Gall 60/ 109 80 8

#### bo. bo. Liv. St.5% Supothefen Certificate.

Sharlow-Alow g. 5% -.--

-	E di La caldada	
1	Difo. Grund-Pfd.	Br. B. Er. Ser. 7.
Ŧ	8. abg. : 30 2% 94,40 3	8. 9 (va. 100) 4% 100 00 b
9	5, aog.	30. Ser.12. (rg. 100) 4% 100,00 6
0	Difd. Grund. Bid.	die Souten ton.
1	4. abg 81/2% 94 70 0	(r. 110) 5% 11375 (3)
1	Dijd Grund Pfo.	bo. bo. (rg. 110) 41 2%1:010 18
1	5. abg 31 2% 90 45 6	bo. bo. (vg. 100) 4% 101 75 b
	Difd. Grundich.	bo. bo. 31/2% 92 3 1 4
	Weal=Dblig. 4% 100,80 by	bo. Do. Cout. Dbl. 31/2% 11 11
	Difo. Du. B. Bf.	Br. Pup.=21.=B. 1
	4 5 6 3% 110 23 13	(0) 190) 41-0
	1 ha ho ho. 4/a 101,10000	(r3. 120) 41/2
	1 90. 90. 60110.4% 101,100 3	bo. bo.6. (rg. 110) 5%
E	Bank BUN WIDD.	bo. bo. biv. Ger.
	(vs 1(1(1) - 4 s/s	(vg. 100) 4% 1:11 by
8	bo. bo bo. 81 2% 92,06 6	bo. bo. (13.100)31/2% 93,44 53
		Do. DupBerf.
	(vg. 190) 5%	Cautitie 4'19'/0
	Pount. 8. u. 4.	DO. DO. DO. 4% 100,000
9	(rg. 100)	Albein Dupots.
	(13. A00) N 6.	Bibbr. (106. 90) 41/3%
1	Bomut. 6. u. 6. (1) 101 40 40	Clett. Vlat. Dop
		Ev.=10 8%
	Br. 9. Cr. untandb.	na ha (12 110) 41 4-10 7 3
4		bo bo. (11. 110) 4/5 -0,20 20
t		Do. Do. (18100) 4% 99,00 03
	(23. 100) 5% 106 25 W	

# Bauf-Papiere.

ı	Deutsche want	AU	*********				
i	Beralv	erf	und Ø	littenge fellfdje	aften		
ı	Bergellus Bergw.		127 75 (B)	porder Bergw.	-	11 50 3	
	Bodun Bgir. A.		50 10 :00		-	20,00 5	
	- bo. Quellas.			do. StPr.	_	62 30 8	
i	Monifacins.	13		pugo	10	97,25 6	
	Bornffia Bergw.		11 80 3	Ron. u. Laurah		84.10 6	di
	Donneren arith.	6	72,25 b	Louise Tiefban	-	221,25 6	
	Dortmunder St.		60 00 6 711	Diart. Beff.	-	48 50 b	
	Wr. L. A	6	68 30 6 3	Oberfchleftice Stolberg. Binte B			
	Beifentirdener	12	136 50 B	bo. do. St. Br		119 50 0	
	Garage Merals	0.000	5 4711 WW D	UN. UU. CO. DO		The second second	mer.

dergw. arch. er St ener	6 12 19	11 81 49 72,25 5 63 30 5 63 137 50 1 63 138 50 5 123,40 5	Kön n. Laurah. Lonife Ticfban MärkBenk. Obecheleside Stotberz. ZinkP. do. do. StPr.	5 81/2	105,351 84,10 f 221,25 f 48 50 f 51 25 f 119 50 f	500
		anduffele	Papiere.			
neret	0		Dang. Delmitte		126,50	

ı	Induffele	-Papiere.	
	#blet Branerel 0 40 16 9	Dany, Delmähle & Deiniter Gas lov i Mobel Dyn. Truff 4 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	126,50 G 150 u0 G 133,60 6 W 143 75 6 Z 237,76 2 157,00 3 150,25 6 Q
	Examienburg 71, 78.50 & bo. St. pt 71, 86.50 & St.	Form conv. 6 The Comment of the Comm	61,00 (5) 221,00 (5) 101,80 (4) 93 80 0 6 5 (8) 111,50 (9) 90 00 20 204,90 8 68,00 (1)

Papiers. Pobent. 4 Ber! Nachen-Willing. 450 Berliner Hener. 158 bo. Lb. u. B. X.120	169 90 P 2650,00 B	bo viudo.	40 206 45	1110 00 P 4030,00 D
do. Leben 172' Colonia, Henery. 100 Concordia, L 45 Elberfeld. F. 270	4265,60 9	Preuß. Leben Proklat. B. St. Providentia Turingia	37,5 66 45 240	4300,000

	1 4919 0.5.4
Beichsbant 4, Combard 41, 5 Brivathiscont 31, G	Quedifel- Cours von 18. Abovor.
Amfletdam 8 Tags 21/2% bo. 2 Monat 2 21/2% Belg, Mahe 8 Tage 2 2 2 2 3 3 1/2% bo. 2 Monat 2 2 3 3 1/2% Bondon 8 Tage 2 2 2 2 3 1/2% Bondon 8 Tage 2 2 2 2 1/2% bo. 3 Monat 2 2 2 2/2% bo. 2 Monat 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	160,85 5 167 (0 9 80.50 6 80.10 6 20 315 5 20,23 6 80,65 b(7 80,65 b(7 80,65 b(7 81,55 6 170,75 6 189,63 5 189,63 5

Ducaten per Stud

A 1875 6 Wull, Moton

Radbrud verboten.

1. Beihetlänge.

unabsehbaren Bafferfläche an bas rauhe Gele- und raufdenden Balbern, ihren tofenben Bachen gestein, bas aus bem Meeresspiegel emporragte und flaren, verschwiegenen Geen - bas romanund auf bem wie ein ftummer Bächter ein tische, poesiereiche schottische Hochland! hoher, wetterharter Leuchtthurm stand, bessen Richts von biesen lieblichen Bilbern in Gener meilenweit sichtbar, ben Schiffern wie gebung bes Leuchtthurms - eingeschloffen von ein golbener Stern erichien, bem fie guftrebten in ober, troftlofer Bafferfläche, bie nach allen Seiten fester Hoffnung und Zuversicht; barg er doch bin mit den himmelswolfen zusammenstieß und allein Rettung für ihr Fahrzeug und zeigte die auf beren Oberfläche es auf- und abwogte von rechte Strafe, die ber Unkundige zu nehmen Schiffstrummern und alteregrauen Wracks, die hatte. Eine schmale Landzunge, aus ebenso festem Gestein bestehend wie der Fels, lief von demselben eine Strecke in das Meer hinein, um dann vollständig zu verschwinden und sich in der Tiefe in schwinden und kannten weiter Jestes gleichbleibende Kernsicht aus den der Tiefe missen Rijsen und Kanten weiter Fenstehen Rijsen missen Fenstehen Gestellen und Kanten weiter Fenstehen Rijsen Rijsen Rijsen Rijsen und kanten weiter Fenstehen Rijsen Ri fortzusegen. Diefe gefahrvolle Stelle war nur Es war ein fturmischer Septemberabend, und für leichte Bote passirbar, und nur kundige tropbem ber Mond sein helles, silbernes Licht Schiffer magten es, die "Tobesklippen", wie die blendend auf die Meeresbahn ausgoß und ber unterirbische Felsenstrecke im Bolksmunde hieß, Himmel klar und leicht von Sternen erhellt, zu überschreiten.

bas Land entfernt, und wenn man aus einem und ftohnte, wenn er um bie biden Mauern bes ber Leuchtthurmfenster Ruubschan hielt, so gelang runden Gebäudes fuhr, bas wie jum Sohn fur es bem Auge erst nach manigfachem Suchen, ihn hier auf diesem Felsenplateau erbaut zu seinzelne feste Punkte zu entbecken, die je nach schien; es blies mit voller Kraft in ben Kamin, ber Beleuchtung am himmel balb grau, balb iu bag bie Flammen boch aufpraffelten und ihre bläulichen Duft getaucht, balb gang hell erschie- Funken bis in's Zimmer hinetnstoben, um bann nen und endlich in ein violettes Flimmern über- wieder neckend nach Koboldweise leise singend in gingen — bas waren bie weiße langgestreckte seinem wilben Ringen inne zu halten. Dune und bahinter bas Gebirge bes Hoch. Durch bas ziemlich hohe und breit walbes und bie fcneebebecten Firnen und Fel- bas eine Rifche bilbete, in ber eine gefchnitte fenhäupter. Die Gegenstände aber, die von Bank augebracht war, floß matter, leichter Mondjener hoben, wellenformigen Dunenfette gebedt fchein berein ; er legte fich fchmeichelnb um ben wurden, waren kleine oft trübselig breinschauend anmuthigen Ropf eines Dlädchens und entlockte bem Fischerbörfer, die mit großen Tangern von golbblonden welligen Haar leuchtendes Klimmern;

Rabelholzbeftand abwechfelten, von berem buntlem | bie großen glangenden Augen waren fraument Grun fich glangend weiße Saufer und zierliche auf bas Meer gerichtet und schauten in biefe Billen abhoben, die bald vereinzelt, bald male Angenblicke fast zu ernft für bas jugent rerische Gruppen bilbend, hier und ba auf frische rosige Gesichtchen. Hinter bieser weißer tauchten und die fich enblich zu einem regel flaren Stirn hatten fich feltjam grubelube & mäßigen Glanz vereinten, zu einem ftart be banken eingefunden, die noch genährt wurde juchten Babeort am Fuße lieblicher Hügel. Durch die unruhige Wellenbewegung braugen majestätisch herabschauend auf die Landschaft, Braufent schlug bie Braubung ber weiten hohe gerkluftete Gebirge mit ihren Schluchten

Nichts von diesen lieblichen Bilbern in ber Um-

Wohl feche bis fieben englische Meilen lag icharfe Norboft in gurgelnben Tonen und achzte

Durch bas ziemlich hohe und breite Fenster,

Jebe Auskunft ertheilt bereitwillig

banken eingefunden, die noch genährt wurde Und in ber Terne, ben hintergrund bilbend und und bie Bogen, die fo rauschend an die Quater und Grundvesten bes Leuchtthurms schluger ichienen in ihrer Seele Erinnerungen wach & rufen an eine längst vergangene Zeit, an ein Zeit, die bunkel und traumhaft hinter ihr lag

> Das finnenbe Madcheen borte nichts bon bem Deffnen der Thür, in beren Rahmen jetzt eine alte Fran trat, mit einer brennenden Deffing lampe in ber Hand; fie schritt zu bem weiß und glänzend gescheuerten Tisch inmitten bes Gemachs ind stellte die Lampe nieder. Rohgeschnitzt Stuhle mit weit ansgeschweiften Beinen umga ben benselben, an ben Wänden hingen rauch geschwärzte Heiligenbilder, Bretter mit verschieden besormten Krügen und Kannen, barunter Truben und fortlaufende Bante. Gin ziemlich unfor miger Kachelofen, in dem sich der offene Kamin befand, war inmitten der Wand angebracht und bilbete fo von beiben Seiten geräumige Eden, beren eine wie ein tiefer Erfer ausgebat war, zu bem ein paar Stufen binaufführten und in bem eine Art Himmelbett ftand mit reiten, großgeblümten Kartungardinen.

> Es war ein freundliches, rungliges Gesicht was ba von bem gelblichen Licht ber Lampe beschienen wurde; die dunkle Wollhaube bectte das weiße, glattgescheitelte Haar, und obgleich bi Jahre bentlich ihre Rinnen in die Hant einge schnitten hatten, so blickten boch die Angen noch inßerst lebhaft und flar und zeugten von einen ungeschwächten Geist. Auch ihr Gang war etwas langfam, aber vollkommen ficher, hatte noch jene Kraft, die thätigen, arbeitsgewohnten Menschen fort bis in ihr fpateftes Alter eigen ift. Sie war nicht groß von Gestalt und hielt sich sogar etwas gebückt, was um so mehr auffiel, als sie

imm bis an bie Schulter reichte. "Maria —!

twas zerftort um fic. "Go ernft und fo in Gebanken vertieft -

fuhr die Sprecherin fort — "woran bachtest Du, "Woran Abne -? An meine Mutter!"

antwortete die flangvolle weiche Stimme. "Wie famft Du just heute barauf?" "Ich weiß es nicht, liebe Uhne, boch war's mir, als planterten die Wellen von ihr, ale fomm, Du follst Alles wiffen!"

müßten sie mehr von ihr wissen, wie ich the Rind !" "Und sie wissen auch mehr, Maria — Gott sei's geklagt!"

"Ahne, - Du erschreckft mich - was foll bas ?" "Da Du fragst, muß ich Dir wohl Auwor geben, mich buntt, es ift ber geeignete Zeitpuntt bagu gekommen ; bisher scheute ich mich, Dein robes und gludliches Gemuth mit Leib und Weh anzufüllen, boch jett — nun On fragst — - fcane hinaus auf bas Meer, Dlabchen bort endete Deine Mutter!"

,Wie - meine Mutter, großer Gott ?!" Maria war bleich geworben, ein Zittern burch lief ihren Körper, und die Hande flammerien sich fest um die alte Frau.

"Sieh, ba habe ich Dir mit einem Wort Deinen harmlofen Sinn geraubt; boch fete Dich, Liebling. Du bift erregt -", sie jog bas Madden gu fich auf bie Fenfterbant und bettete ben lieblichen Ropf an ihre Bruft.

"Aber wie war es möglich, wie kounte in ettras gefcheben, fam bas - burch eigene Schulb ? - o fprich, rebe, Abne, nimm biefe qulaenbe Ungewißheit von mir."

"Gott fei gelobt, Maria, nein, ichulblos ftarb fie, wie wir schuldlos an ihrem Tobe find!" Sichtlich alhmete bas Madden auf. "Lebte meine Mutter glicklich in ber Gbe - ober litt

Tietst an die Seite des Mabchens trat, bem fie auch fie unter bem rangen Befen bes Baters bas Furcht einflößen tann, voch nimmer Liebe. Du thuft Deigem Bater bitteres Unrecht. Die Traumerin schreckte empor und blickte und icon aus biefem Grunde rechne ich es mit jur Bflicht, Dich einzuweihen in bie frübe traurige Bergangenheit. Glaube mir, mein armer Cohn ift unferes tiefften Ditleibs werth, benn mas er jett ist, Kind, ein menschenschener, mürrischer Mann, ift er erft burch ben Tob Deiner Mutter geworben; beshalb habe Gebulb mit ihm, Maria, fei gut und liebevoll zu ihm, er verbient es im reichften Dage. Und und

Sie stand auf, ging zum Tisch und nahm bie Lampe zur Dand. Dann zon fie einen Schlüffel ans ihrer Tasche und schritt voran einer schmalen, niedrigen Thur zu, die Maria stets als zu einer untglosen Rammer führend, bezeichnet wurde. Gie hatte fich bamit zufrieden gegeben, besonders da sie niemals bemerkte, daß die Ahne borthinein ging, boch jest schaute sie fast verwundert auf bas Thun ber Greifin und folgte schweigend ihren Schritten.

Die Thur brehte fich fnarrend in ihren Angeln und zeigte ein fleines, niedriges Rammerchen, bas fein spärliches Licht burch ein Inkena rtiges Tenfter erhielt. Es war eine eigenthümliche Ausstattung, die biefer Raum hatte; ein zierlicher, geschnitter Stuhl fland an ber anderen Seite bes Ginganges, an ber anberen eine bem entsprechende Biege, mit großen, bunten Blumen und Sprüchen bemalt; noch lagen forgfältig Riffen und Deden darin, vor Staub geschütt burch große Tücher, die man barüber gebreitet hatte. Un ber Längenwand, unter bem Fenfter stand ein Tisch und eine etwas kleinere Trube wi die im Wohngemach, body überaus reich mit erhabener Dolgichitzerei und Meffingbeschlägen vergiert und an ber Ede, in ber ein großes Erncifig bing, lebnte ein längst veraltetes Dufifinftrument, eine Barfe.

(Fortsetzung folgt.)

#### Der letzte Versuch!

Von einem langjährigen, schweren Nervenleiben, verbunden mit Krampfanfällen, in Folge von Blutarmuth und hierdurch entstandene allgemeine Schwäche mar Berr Joh. Friedr. Fischer zu Waal (Station Buchloe), Baiern, ergriffen. Nachdem der Kranke 7 Jahre hindurch erfolglos gegen bas Leiben angefampft hatte, wurde ber= felbe auf die erstaunliche Wirfung ber Sanjana= Beilmethobe bei vielen ähnlichen Krankheitsfällen aufmerksam gemacht und entschloß sich, mit viesem Heilverfahren einen letten Bersuch zu machen. Obgleich es schwierig, fast unmöglich erschien, baß bem Patienten noch geholfen werden konnte, so wurde berfelbe bennoch burch bie verläßliche Wirfung der Sanjana-Beilmethode binnen brei Monaten vollständig wiederhergestellt. Im Intereffe anderer Leibenden veröffentlichen wir ben nachstebenben Originalbericht bes herrn Fischer:

An den Privat-Sekretär der Sanjana-Compand zu Egham (England). Jur großen Freude für Sie unn noch größeren Freude für mich, kann ich dem geehrten Direktorium ber Sanjana Company meinen innigfter Dant abstatten für die große Mühe und Arbeit, die Gie mir gewibmet haben. 3d habe von ber letten Sendung Ihrer Specifica ichnellere Besserung erhalten, eingewurzelten Uebels bedarf es eben längerer Beit Seitbem ich bie Kur aufgenommen habe find brei Monate vorüber und kam ich mit gutem Gewissen und nach reiner Wahrheit ohne jede Schneichelet bestätigen, daß ich wieder so weit hergestellt bin, um meinem Beruse vorstehen zu können. Ich habe ein so starkes Krampf-Fieder gehabt, daß meine Kräfte hieredurch schneichen Mittel der Soniang-Combany bin ich Sott gebenden Mittel der Sanjana-Company bin ich Gott jei Dank wieber hergestellt und empfehle ich in Dankbarteit jebem Kranten biese Mittel. Rochmals meinen innigften Dant für alles Gute, mas Gie an mir ge-

Soh. Friedr. Fischer.

#### Stettin, 12. November 1891. Bekanntmachung, betreffend bie schiffahrttreibenden Militar-

pflichtigen.

Alle fich hierfelbst aufhaltende See- und Flufichifffahrt treibende Militärpslichtige des deutschen Reichs welche bis zum Schlusse des Jahres 1871 geborer find und eine endgültige Entscheidung über ihr Militärverhältniß feltens einer Ober Ersan-Kommission noch nicht erhalten haben, werden hierburch aufgeforbert, sich unter Borlegung ihrer Geburtsicheine, Militar= und Schiffspapiere

am Freitag den 20. d. M. Bormittags von 10 bis 12 Uhr, im Polizei-Direktions-Gebäube, große Wollweberstraße 60—61, 2 Tr. in der 1. Abtheilung zu melden: Es haben fich gu melben :

a) Scelente von Beruf d. h. Leute, welche mins bestens ein Jahr auf beutschen Sees, Küstens ober Hafffahrzeugen gefahren sind; b) Sees, Küstens und Haff-Fischer, welche die Fischerei mindestens ein Jahr gewerbsmäßig betrieben

c) Schiffszimmerleute, welche gur See gefahren d) Maschinisten, Maschinistengehülfen und Beize

bon Gee und Flugbampfern; e) Seeleute, welche als folche auf beutschen ober

außerdeutichen Jahrzeugen mindestens zwölf Wochen gefahren sind; f) See-, Küsten- und Haff-Fischer, welche die Fischere zwar weniger als ein Jahr, aber gewerdsmäßig betreiben;

g) Mannschaften, welche bie Rluß- und Strom-fdiffahrt betreiben, sofern fie mit Ansstand bis jum Schluffe bes Jahres 1891 ver-

Königliche Polizei-Direftion. Graf Stolberg.

Stettin, ben 17. November 1891. Bekanntmachung.

Die Baulichkeiten des Betrihospitals, Klosterhof Nr. 28 hierfelbst, sollen auf den Abbruch verlaufi verden und ist dazu ein Termin an Ort und Stelle auf Mittwoch, den 25 November d. Is., Vorauf Mittwoch, den 25. November v. 38., Wor-mittags 11 Uhr, angesett. Die Bedingungen find vorher im Stadtbaubureau, Zimmer 38, einzusehen, Die Besichtigung der Baulichkeiten kann am Mon-tag, den 28. und Dienstag, den 24. d. Mts., Bor-mittags von 10 bis 12 Uhr geschehen.

Der Magistrat, Sochbau-Deputation.

Rirchliches. In ber Schlofifirche:

Donnerstag Abend 8 Uhr Abendanbacht in ber Safriftei: herr Brediger Ratter.

### Salem.

Donnerstag, ben 19. b. Mts., Abend 51/2 11hr. Einfegnung ber Diakonissen. herr Paftor Schlapp.

#### Zurückgekehrt Dr. Bohm,

Fernsprech-Anschluß Ro. 62. Primamer ertheilt Brivatftunden. Gefällige Albr. miter "J. C." in b. Exp. b. Bl. Rohlm. 10, erb.

# Stettiner Stahlquelle.

Natürlicher frustallklarer Mineralbrunnen, entdeckt 1884. Stahlquelle ersten Ranges.

Berglichen mit allen berühmten Stahl- und Gifenquellen. Leicht verdaulich für den schwächsten Magen.
Amalysitt durch den Geh. Hofrath Prof. Dr. R. Fresenius, Wiesbaden 1884.

Die Heilwirkungen der Quelle haben sich bei bisher ca. 12,000 Batienten bewährt: gegen Magen- und Darmleiden, Leberleiden, Berdanungsstörungen und Appetitlosigseit. Ferner gegen Bleichsucht und Blutarmuth, Unterleibsschwäche, Menstruationsstörungen, Abord, Hypo-chondrie, historie, innere Bersettungen, asthmatische Beschwerden, Nervenleiden, Renralgie, Migrane, Schleimfluß, Rieren- und Blafenleiden, Lungenleiden, dyronifdje Ratarrhe, Durchfall, Scrophulose, Mhenmatismus, Zuderharnruhr, wie alle Uebel, weldje aus mangelhafter Blutbeschaffenheit entstanden.

Un boppeltkohlenfaurem Gifen-Ornbul enthalten: die Stettiner Stahlquelle auf 100,000 Theile 9,92. Homburg, Stahlbrunnen . . . . . 9,84. A Burmont, Trintquelle. . . . . . . . . . . . . . . . 7,71

Meuborf in Böhmen, Karlsquelle . . . . . 9,15. Driburg, Trinkquelle . . . . . . . . St. Morit, Rleine Quelle . . . . . 4,54. Schwalbach, Stahlbrunnen . . . . . . 8,38. mir gewidmet haden. Ich hat ihren Sich ser legten, bei von den ersten zwei Sendungen; aber es verhielt von den ersten zwei Sendungen; aber es verhielt Berfand von 40 Flaschen ab frachtstrei aller Bahnstationen Deutschlands inkl. Berpackung 50 Pfg. pro Flasche freis frischer Fillung.

Bei Bestellungen von außerhalb wird um Angabe des Leidens ersucht, um dementsprechende 3,12.

genaue Gebrauchsanweisung beifügen zu können. Trinkfuren an der Onelle monatliches Abounement & Mk. Sanslieferung 10 Mk. Babeeinrichtung: warme Stahlbaber, warme Stahlbaber mit Goole, warme Stahlbaber mit

> Die Verwaltung der Stettiner Stahlquelle. Hermann Lange.

## Große Berliner Schneider-Afademie, Berlin C., Nothes Schloff Nr. 1.

garantirt mit ihrem anerkannt besten System und ihrer vorzüglichen Unterrichtsmethode undebeingt gründlichste theoretische und praktische Ausbildung in Herren-, Damen- und Wäscheschneiberei. Ausgebildeten wird vollständig tostensrei Stellung als Zuschneiber resp. Direktrice nachgewiesen. Man achte genan auf unsere Firma und Abresse. Prespekte gratis.

Die Direktion.

# Preuß. Staatslotterie.

Hauptziehung vom 17. November bis 5. December. Janptgewinn 600,000, 2mal 300,000, 2mal 150,000 Mk., n. s. w. Griginaliose mit Rückgabe 1/1, 200, 1/2 100, 1/4 46, 1/8 23 Mart.

Auch alle anderen Loose bei

21. Gerloff, bekannte Glückskollekte, Rauen bei Berlin.

## Wer das Verliner Tageblatt gründlich fennen lernen will,

nehme jest ein Probe-Abonnement für ben Monat Dezember für 1 Mt. 75 Pf. bei bem nächstgelegenen Bostamt. Das "Berliner Tageblatt" nebst Handels-Reitung zeichnet fich befannt-

alle wichtigen Nachrichten zuerst bringt. Es liefert außer seinem reichen und gediegenen Inhalt (täglich 2 mal als Morgen- und Abendblatt, auch Moutags) wöchentlich folgende 4 werthvolle Beiblätter: "Das illustrirte Wishlatt "Utt", — das belletristische Sonntagsblatt "Deutsche Leschalle", — die feuilletonistische Montagsbeilage "Der Zeitzeist", — "Mithellungen über Laudwirthschaft, Gartendau und Hauswirthschaft".

Allen neu hinzutretenden Abonucuten wird die dis 1. Dezember abgedruckte erste Hollichen Komans von

A. Wilbrandt: "Hermann Ifinger" gratis und franco nachgeliefert!!

## Manchester, Sheffield & Lincolnshire Railway Co. Täglicher Passagier- und Express-Verkehr

(mit Ausnahme des Sonntags) via Grimsby nach

Manchester, Sheffield, Birmingham, Leeds sowie nach allen Plätzen

Mittel-Englands, ynterhalten durch die neuen, prachtvollen, mit vorzügliehen Cajüten und Salons uersehenen eisernen

> Lutterworth. Nottingham. Leicester, Staveley, Oldham,

Warrington, Northenden, Lincoln, Huddersfield,

Schnell-Dampfer I. Classe: Ashten, Retford, Sheffield, Bradford.

Abgang von Hamburg: Sandthorquai, Schuppen No. 1, Abends 5 Uhr Von Grimsby: mach Ankunft der Specialzüge von Manchester, Liverpool, Bradford, Leeds. Wakefield etc. Durchbillets nach den Hauptplätzen Englands, sowie nähere

Auskunft ertheilt H. C. Röver, Hamburg, Hopfenmarkt 2.

Annahme von Brillanten, Gold, Gilber, Uhren und fonstigen Werthsachen.

Könial. Preußische 185 Staats.Lotterie. Sauptziehung 17. Rovember bis 5. December er. täglich 4000 Gewinne. Danptgewinne: 60 000, 2 a 300, 2 a 150 000 Mk. etc. etc.

Orginallose Bedingung. 200 100 50 25 mr.

Orginallose mit Be ingung der Nidsgabe 1/1 1/2 1/4 1/8 mach bednoeter Richung. 184 92 46 23 wx.

Für Porto-Liste sind jeder Bestellung Mt. 1— beizussügen.

Siegfried Wollstein, Berlin, S. W. Leipzigerstraße 86.

Baufgeschstft.

ATENTE besorgen J. Brandt & G. W. v. Nawrock) Berlin W. Friedrichstr. 78. Musik-Akademie zu Stellin.

Director: **R. Hillgenberg.** Montag, den 23, Nov. cr., Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im großen Börfensaale, Francustr. 34s, part.:

Concert

nuter geft. Mitwirtung ber Mauistin Fri. Anna von Petersdorff, ber Opern- und Concert-Sängerin Frl. Margarethe Grassmann aus fowie bes Streichorchesters ber Offeney-- Billets à 2 Mit, in ber Musikhandlung be Serrn Paul Witte, Breiteftr. 70-71. Raffer preis 3 Mark.

Ronzerthause.

1. Kantate "Gotles Zeit" für Solostimmen, Gund Orchester von Seb. Bach. 2. Requiem für Solostimmen, Chor und Orchester Baarzahlung. Soliften: Frl. Glaeser, Stettin, Frl. Nathan.

err Mormann, Herr Geist, Frankfurt a. M. Dirigent: Herr Prof. Dr. Lorenz. Orchester: Die Kapelle des Königs-Regiments. Der Eintrittsfarten zu 3, 2 int 1,50 Mt bei verm Simon. Der Borstand. berrn Simon.

Stettiner Handwerker-Verein. Bente, Donnerstag, Abends 8 Uhr gr. Ritterftr. 7, I.: Bortrag

des Herru Rechtsanwalt Grützmacher. Die gechrten Damen, sowie Fremde haben Zutritt Der Borstand.

Versammlung von Freunden des Reiches Gottes fällt heute aus; findet bagegen Donnerstag, den 26. November, 2sbends 7 Uhr, statt.

Mrieger - Verein Grabow a. O.

Am Somitag, den 22. November Abends 6 Uhr im Bereinslofale beim Kameraden Miehner: Theater-Vorstellung.

Billete für Kameraden mit Familie 50 &, für Frembia Berson 80 & find porher bei bem Kameraden Loeper, Lindenstraße 10, und Abends an ber Raff Der Borftand.

Verein ehem. Otto-Schüler Am Freitag, den 20. d. Mits., Abends 81/4 Uhr im Victoria-Motel Bortrag: Handel und Wandel im

Westen A rikas.

Erlebniffe eines Afrika-Reifenben. Der Borftanb. Wälte sind willkommen.

NB. Bons für Parquett und 1. Rang des BestevneTheaters sind im Handschuh-Geschäft des Herrn C.
H. Seiler, Breitestr. 43, in der Pavierhandlung des
Herrn Emis Lawrenz, Gr. Oderstraße 80, sowie bei den Vorstandsmitgliedern zu haben.

Billets sir Loge und Sperrsit des Circus sind nur im Geschäft des Herrn C. F. Seiler zu haben. Bafte find willtommen.

Das billigite Loos der Welt ist ein Türkisches 400-Francs-Loos. Jährlich 6 Ziehungen.

1 à 600000 2 à 10000
1 300000 6 6000
1 60000 12 3000
1 60000 12 3000
1 25000 11 10 10 10
2 20000, Ileinster Tresser 400 46
3ebes 2008 wird mit 400 Fres. gezogen und erhalt man bei bem fleinften Treffer das Doppelte bes Ginfates. Monats-Ginlagen 6 Mart. Bestell, bitte balb gegen baar. Porto 20 Bf. 3. Scholl, Lotteriegefin., Graubeng, Rirchenftr. 7.

Ucrein ehemaliger 54er. Connabend, b. 21. b. Mits., Abends 9 Uhr: Berfammlung bei Schmidt, Pöligerfte. 18. Tagesorbnung: Stiftungsfest. Der Borftanb.

Die Askanische Militär-Vorbereitungs-Anstalt, Berlin SW. Hallesche-Strasse 10.

Staatlich cone. >#4 Gegründet 1880 bereitet vor für das Fähnrichs-, Primaner und Gini-Freiw-Examen. Mit und ohne Bension. Prospekte gratis durch den Dir. Bercht.

Leibhaus = Auftion im Anctionslofale der Gerichts= vollzieher, Albrechtstraße 3a.

Freitag, ben 20. November, Nachmittage 2 Uhr versteigere ich im Auftrage bes Pfanbleihers herrn Ros-Donnerstag, b. 19. Robember, Abends 71/2 Uhr im Sow hier verfallene Pfanber, bestehenb aus Gold- und Gilbersachen, Rleibungestüden, Bafde u. f. w., gegen

> Penning, Gerichtsvollzieher.

Sprachführer

für die Reise und zum Selbstunterricht: Plætz, Prof., M., Voyage & Paris. 12. Aufl., brosch. 1 M., geb. 1 M. 40 Pf. Plætz, R. A., M. A., the traveller's companion. 4. Aufl., brosch. 1 M. 20 Pf.,

Fassano, Dr., Viaggio a Roma. 3. Aufl., brosch. 1 M. 30 Pf., geb. 1 M. 70 Pf. Stromer, Th., Viaje por Espana. 2. Aufl., brosch., 1 M. 30 Pf., geb. 1 M. 70 Pf. Schwarz. A., Da vol. (Durch die Welt volapük.) brosch. 1 M., geb. 1 M. 40 Pf.

Diese lewährten und sehr praktischen Sprach-führer sind durch alle Buchhandlungen zu be-BERLIN, Juni 1891. W., Schöneberger Ufer 13.

Verlag von F. A. Herbig.

Se. Königl. Hoheit Prinz Heinrick von Preussen haben gnädigft entgegenzunehmen Kaiser Friedrich-Marsch

M. Jancovius (Stettin). Ausgabe für Pianoforte 2hanb. - .75 Pf. 1,25 Df.

" Streich umd Militar-Musit 2,00 Mt.

Dieser ganz borzügliche Marsch wird in ganz
Deutschland gespielt und ist unstreitig der beste der

Berlag von Otto Kunze, Forst i. L.

Gildemeister's Institut, Hannover, Hedwight. 13.

Renommirte Borbereitungs-Anstalt für alle Militär- und höheren Schul-Examina (incl. Abiturium). Bisher bestanden sämmtliche Primaner, Jähnrichs und Abiturienten nach lürzester Borbereitung beim ersten Berluch und meift mit "gut". Gleich gunftige Resultat bei der Ginj.-Freiw.-Brüfung! Im letten Jahr bei der Einstein Frein. Frein in i in legten Iahre erlangten 22 Zöglinge der Anstalt den Berechtigungsschein. Aufnahme der Schüler von Onarkareife an. Strenge Disciplin. Anerkannt tichtige Lehrkräfte. Bension mit gewissenhafter Bedufsichtigung. Nähere Anskunft d. d. Direktion.

### See The Part | The

2. Ziehung b. 4. Rlaffe 185. Rgl. Breuf. Lotterie. Biehung bom 18. November 1891, Nachmittags. Rur die Gewinne über 210 Mart find ben betreffenden Rummern in Barenthefe beigefügt. (Ohne Gewähr.)

| Sichung John Is. Witements 1984, Meanwittensk. | Rache Gemins the 24 D Bart files her territhest | Remainer to Benerologie scientific. | Remaine

16 Bände geb. à 10 M. 16000 oder 256 Hefte à 50 Pf. 16000

ranteuhanses in SANREMO

Jamilien-Augeigen aus anderen Beitungen.

Geburten: Gine Tochter: Berrn Conard Geiß

Berlobungen : Franlein Marie Reisberg mit herrn

etwies [Strassund-Danzig].
Sterbefälle: Ferr M. W. Hendemann [Stolp].
ther Geiben [Japenzin]. Wilhelm Wienholz [Wol1] Her Guffav Zühlte [Wolgast].

Um Montag, ben 16, Abends

10 Uhr, starb im Alter von 35

Dr. Otto Vogelreuter. entlicher Lehrer am Schiller-

rea gomnasium, nach langen und ichweren Leiden am Herzschlage und nahm bie Beffnungen, zu benen einft feine Renntniffe und

ein wissenschaftlicher Eifer berech tigten, mit in ein frübes Grab.

Das Lehrerkollegium des Schillerrealgnmnasiums.

lin wahrer Schatz

für alle burd jugenbliche Berirrungen Erfrantie

Ur. Retau's Selbstbe wahrung

leibet; Taufende berdanken bemfelben ihre

Berlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt 34,

In Stettin vorräthigbei Bans Priebe, vorm. Späthen'iche Buchhandl, Breite

Biederherstellung.

ftrafic Dir. 41.

Lehmann, Dir.

Geldlotterie Riebung am 8. u. 9. Detemb. b. 3.

Man verlange in allen durch Plataie kenntlichen Berkanfsstellen ganze Original Loofe. Geldge- darunter 5 Haupttreffer v. je 10,000 Mt. 50,000 What.

Ganze Original- à

incl. Borto u. Lifte. Sannover, Große Bachofftrake 29

300 Karten.

Die Königl. Preuß. 185. Kl. Lotterie,

Saupt- und Schluftziehung vom 17. Novbr. bis 5. Dezbr., ist unwiderruflich die Letzte, gu welcher ich mie feit 21 Jahren Antheilloofe von in meinem Befit befindlichen Originallovsen abgebe und zwar zu den billigen Preisen 1/4 50 Mt., 1/8 25 Mt., 1/16 13 Mt., 1/32 7 Mt., 1/64 31/2 Mt. Ganze Originale gebe ich zu M. 240, Halbe M. 110, Viertel M. 55 ohne jede weitere Besingung jum Gigenthum ab. (Amtliche Lifte und Borio 50 3.)

Rob. Th. Schröder, Lübeck.



Für ben Berkauf von Speifekartoffeln zu höchstmöglichen Marktpreisen in Rotterdam und Amfterbam

J. Al. Stokdyk u. Co. Rartoffeln und Früchte en gros.

Motterdam. Brima Banquiers Referengen.

76 Hofprädikate u. Preis-Vledaillen.

Johann Hoff'sches Malzextract-Gesundheitsbier. Begen allgemeine Entfraftung, muregel= maßige Funftion ber Unterleibs-Organe. Bestbewährtes Stärkung mittel für

Johann Hoff'sche Brust-Malzentract-Bonbons. Gegen Huften, Beiferteit unübertroffen. 2Begen gahlr. Rachahmungen beliebe man auf die Packung u. Schutzmarke b. echten Malz Bonbons (Bilbuig bes Erfinbers) zu achten

Johann Hoff, Erfinder der Malzpräparate. Johann Hoff'sches

concentrirtes Malzextract. Segen veralteten Huften, Kafarthe von ficherem Erfolge und höchst augenehm au nehmen. In Flaschen mit Patentverschinß a Mf. 3,—, Mf. 1,50 und Mf. 1,—

Johann Hoff sche Malz-Gesundheits-Chocolade. Nährend und ftärkend für ichwache Bersonen. Dieselbe ift fehr wohlschmedend und besonbers zu empfehlen, wo der Kaffcegenuß unter-fagt ift, de Pfd. Dit. 3,50, 2,50.

Königl. Sächsischer, Griechischer, Ruman, Hoslieferant etc.

Johann Hoff'sche Eisen-Malz Chocolade. Ausgezeichnet bei Blutleere, Bleichincht und baher stammenber Nervenschwäche. 1 à Pfb. Mt. 5,—, II à Pfb. Mt. 4,—. Bei sämmtlichen Chocolaben von 5 Pfb. an Rabatt.

Prospecte gratis und franco. Berkaufsstelle in Siettin bei May Möde, Mönchenstr. 25, Th. Zimmermann, Afchgeberstraße 5, France & Latol, Breitestraße 25, Carl Sandmann, Louisenstr. 12 und Parabeplat 34, Louis Sternberg, Rosmarkt.

In Orten, an welchen ich noch nicht vertreten bin, können sich Inhaber von Drognen-, Colonialwaaren-Goschäften, Apotheken etc. behufs Errichtung von Niederlage, meiner Fabrikate melden.

JOHANN HOFF, Berlin NW., Neue Wilhelmstr. 1.

# Bénédictine

120 Chromotafeln und 480 Tafeln in Schwarzdruck.

Soeben eracheint

Brockhaus'

Konversations-Lexikon.

14. Auflage.



LIQUEUR DES ANCIENS BÉNEDICTINS De L'Abbaye de Fécamp (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Alegrand aine Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etiquette mit der Unterschrift des General-Direktors befindet

Nicht allein jedes Siegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesammteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nichtallein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheitzu befürchtenden Nachtheile. deren sich der Consument aussetzen würde

Am Schlusse jeden Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen verössent-lichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkausen. HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

Schweizerdegen, dauernde Stellung.

Max Sergel's Buchbruderei, Waren i. Mt.

Waarenfabrik Gummi - Raoul & Cie., Paris, versenden ihre unübertrefflich neuesten Spezialitäten durch "Versandtgeschäft, Fregestrasse 20, Leipzig". Illustr. gratis und diskret.

Besucht für eine altere Dame voll: ftändige Pension in auter Familie. Offerten mit Preisangabe erbittet

Otto Assmus. Halle a. b. Sanle.

Gummi-Artifel

aller Art, hochfeine Spezialitäten. Preissiste gratis und franko. A. H. Theising in Dreeben.

Wierdebecken, = ollene und wasserdichte, mit und ohne Gutter, in allen Größen und Preislagen,

wasserbichte Bagen- u. Buten-Plane, ertig m. Dejen, von M 1,75-2,75 p. Quabratmir. Sitte zu Kartoffeln, Korn, Mehl, Dünger in jeber Größe und Qualität, neue und ge-brauchte, empfiehlt ju billigiten Fabrifpreifen

Adolph Goldschmidt, Neue Königsftrafe 1. Telephon Nr. 825.

Wir meine Deftillation, Gifen. Baumaterialienfüchtig an Angsburger und Bofton-Breffe, findet fofort ober per 1: Dezemb'r einen tuchtigen, nuchternen Ber-

Theodor Matz, Prechlau.

Cummi-Artikel bester Qualität versendet die Gummiwaaren-Fabrik Leopold Schüssler. Berlin SW., Anhaltstrasse 5 A. Preisliste gratis und franko

Geld jeder Sohe, ohne Bermittelung, gu genten verbeten. Abreife ID C. lagernb Berlin=

Eine altere beutiche Lebensverficherungs-Gesellschaft General-Agentur ju Stettin einem bewährten Fachmanne gu übertragen. Demfelben wird ein Jahres-einkommen von 2500-3500 M garantirt. Offerten find der Expedition dieses Blattes eingufenden sub L. V. B. 3000 Stirds

# Bellevue-Theater

Direftion: Emil Schirmer. Donnerstag, ben 19. November: Bolfsthümliche Opperctten = Borftellung bet Meinen Preisen. Barquet 50 Bf.

Saint Cyr.

# Stettiner Stadttheater.

Donnerstag, ben 19. November 1891. Gastspiel bes Königlich Breuß. Rammersängers Herrn Deinrich Gubehus.

Die Hugenotten.

# Sprachfunde fei Grunblag' Deinem Biffen, Derfelben fei gueift und fei gulett bestiffen." (Ridert.) geläufige Sprechen

Schreiben, Lefen u. Berfteh n ber englifden u. frangofischen Sprache (bei Fleiß it. Auflagen vervollt. Orig.=Unterr.=Bricfe u. d. Meth. Tonffaint-Langenfcheibt. Probebriefe a 1 Mf. Langenscheidt'sche Verk-B., Berlin,

SW. 46, Hallesche Str. 17. Wie der Prospekt durch Namensangabe nachweist, haben Viele, die uur diese Briefe (nicht mündlichen Unterricht) benutzten, das Examen als Lehrer des Englischen und Französischen gut bestanden.

## Stettin-Kopenhagen.

Bon Softhampfer "Titania", Kapt. Ziemte. Bon Stettin jeden Sonnabend i Uhr Rachm. Bon Kopenhagen jeden Mittwoch 3 Uhr Nachm. Kajüte M. 18, II. Kajüte M. 10,50, Dec. M. 6 Sin- und Rudfahrfarten gu ermäß am Bord ber "Tifania", Mundreife Tahrtarten (45 Tage gultig) im Anfchluß an ben Bereins-Rundreife-Bertehr bei ben Fahrfarten = Musgabeftellen ber Gifenbahnstationen erhält

Rud. Christ. Gribel. Gesatcht w. in g. Lage o, der Stadt nächsten Imgebung zinn 1. Januar eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Kammer, Mädchenkammer, Küche und Zubehör. An-gebote mit Breisangabe unter O. P. in der Exp. d.